



Juliane Meckert

Juliane Meckert *1982, geboren in Leipzig ist SchauspielerIn, Regisseurin, Theaterpädagogin und Autorin

ZUR PERSON

Name: Juliane Meckert
Telefon: 0178-8324027
E-Mail: julianemeckert@gmx.de
Augenfarbe: blau-grün
Haarfarbe: rot-blond
Größe: 1,75
Geburtsort: Leipzig



AUSBILDUNG

2017 Abschluss **Theaterpädagogin (BuT®)** mit interkultureller Kompetenz
2016–2017 Ausbildung Theaterpädagogik, Interkulturell aktiv e.V., Berlin
Seit 2005 freiberufliche SchauspielerIn (Bühne, Film), Theatermacherin, Sprecherin, Autorin und Musikerin
2005 „**Magistra der Künste**“/ **Diplom, Mozarteum in Salzburg**
2004 Abschluss „Anerkennung der Bühnenreife“, ZBF, München
2001–2005 Schauspielstudium am Mozarteum in Salzburg
2000–2001 Studium für Klassische Kultur und Geschichte an der Universität Leipzig
2000 Abitur, evangelisches Schulzentrum Leipzig

RESIDENZEN/ FÖRDERUNGEN (AUSWAHL)

2024 **Stipendium Verrat** der Senatsverwaltung Berlin
2022 **Stipendium Wer beschreibt? Naš kraj** Recherehförderung, Fond DaKu
Stipendium Das stickige Schweigen Recherehförderung, Fond DaKu
2021 **Stipendium GVL Neustart Kultur**
2021 **Förderung Aktion Mensch**, Sprich mit mir statt über mich! mit Anna Ortmann
2020 **Stipendium der Senatsverwaltung** für Kultur und Europa, Berlin
Begehungen Chemnitz Künstler*innenresidenz
2019 **Projektförderung**, Statens Kunstfond, Næste stop Stengårdsvej, Dänemark
Forschungsstipendium, FDS Stagedirectors, collective bleeding, Dänemark
2018 **Projektförderung**, Kultur macht stark, jep. Paritätische Bildungswerk e.V, Romeo&Julia
2016 **Projektförderung**, Amt für Denkmalschutz Dresden, SUPRAMATER, wilde pferde
2011 **Artist in Residence**, Hotel Pupik, St. Lorenzen bei Scheifling, Österreich
Publikumspreis 100 Grad, Berlin, Sophiensäle, Eine Herde findet Ihren Weg, wilde pferde
2010 **Artist in Residence**, Ostrale, Ostragehege, Dresden
2009 **Projektförderung** Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für Mauser, internil

KÜNSTLERISCHER WERDEGANG

2018 **Gründung collective bleeding**
2010 **Gründung Kollektiv wilde pferde**
2007–2008 Mitglied Theaterkollektiv Fritzpunkt, Wien
2007 **Gründung KünstlerInnenkollektiv internil** – Theaterverein zur Untersuchung sozialer Komposition, Leipzig, Berlin
2006 **Zusammenarbeit** mit KJDT, KünstlerInnen-Kollektiv, Wien „Jenseits des Todes – HM3“
Seit 2010 **Mitglied der Band Schwarze Risse** (Gesang, Trompete)
2002 **Interplay – Jung-DramatikerInnen-Workshop**, Leitung: Bodo Hell, Toi-Haus, Verein Literaturhaus Salzburg
Seit 2000 **Mitarbeit/Autorin** bei verschiedenen Zeitschriften und Magazinen, u. A. Randlos (Dresden), Sumpfpot (Berlin), Städteverbindungen (Leipzig–Hildesheim–Braunschweig), Luxus, Kunst und blauer Himmel (Chemnitz), Kunststoff – Kulturmagazin für Mitteldeutschland (Leipzig)
Seit 1998 **Lesungen** eigener Texte (Lyrik, Prosa, Stückwerk) in Leipzig, Dresden, Berlin, Salzburg
Autorschaft/Textproduktion für verschiedene Stücke und Produktionen
1998 **In Fahrt – Playwrightworkshop** Barbara Schneider, Robert Reily, Schauspiel Leipzig
1999 – 2001 **Mitglied Schreibwerkstatt** im Haus des Buches Leipzig, unter Regine Möbius
1998 – 2001 **Mitglied im Jugendclub** am Schauspiel Leipzig
Mitglied Schreibwerkstatt am Schauspiel Leipzig, unter Dagmar Borrmann

PROJEKTE, AUFTRITTE, FESTIVALS (AUSWAHL)

2025 **DER #MECKERCHOR Entladung durch Singen**, im Rahmen des WIR Festival

im neues theater Halle (NT) und auf dem Marktplatz Halle 8.11.

DEMÜTIGUNG UND IDENTITÄT– Ostdeutschland zwischen 1962 und heute (02.11.2025)

- Ein inszeniertes, partizipatives Spiel u. Diskurs- format, im Rahmen des Projektes - Verrat „Es hängt ein Grauschleier über der Stadt“ welches die Nachwendezeit in den Neuen Bundesländern in Bezug auf das Wort Verrat und das MfS bis in die Jetztzeit untersucht, Brotfabrik Berlin, Idee & Regie

VERTRAUEN UND MACHT – Die Sehnsucht nach dem starken Staat (03.10.2025)

- Ein inszeniertes, partizipatives Spiel u. Diskurs-format, im Rahmen des Projektes - Verrat „Es hängt ein Grauschleier über der Stadt“ welches die Nachwendezeit in den Neuen Bundesländern in Bezug auf das Wort Verrat und das MfS bis in die Jetztzeit untersucht, Brotfabrik Berlin, Idee & Regie

AUSGLEICH UND GERECHTIGKEIT – Täter und Opfer (21.09.2025)

- Ein inszeniertes, partizipatives Spiel u. Diskurs-format, im Rahmen des Projektes - Verrat „Es hängt ein Grauschleier über der Stadt“ welches die Nachwendezeit in den Neuen Bundesländern in Bezug auf das Wort Verrat und das MfS bis in die Jetztzeit untersucht, Brotfabrik Berlin, Idee & Regie

Lange Nacht der Bilder, Tourguide, Lichtenberg 5.9.

"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" Performance, Musiktheater von WESSER | MECKERT

Muskalische Leitung: Hans Narva, WUK Halle Theaterquartier, 27.6.

DER #MECKERCHOR Entladung durch Singen Choristin/ Performerin,

3.6. Konferenz Vielfältiger Osten, Olbernaue

DER #MECKERCHOR lädt ein: singend am 1. Mai durch Kreuzberg zu schweifen.

Choristin/ Performerin, verschiedene Stationen im öffentlichen Raum, Berlin

Z(ONE) Eine partizipative audiofiktionale Musikperformance, Ensemble Dégénéré,

18.01. Brotfabrik, Berlin

2024 **Meckerchor**, Choristin/ Performerin im öffentlichen Raum, 9.12. Gotha, Eisennach

Meckerchor, Choristin/ Performerin, 8.12., Eröffnung: Community Art Center, Suhl

Z(ONE) Eine partizipative audiofiktionale Musikperformance, Ensemble Dégénéré,

25.11. Universitätsklinikum Leipzig | Haus 1/ Kurator Klaus-Peter John

"Das Stickige Schweigen" Workshop/ Gesprächsformat über das familiären Erinnern an die NS-

Vergangenheit versus der öffentlichen Inszenierung „deutscher Erinnerungskultur“, Alter Gasometer e.V.

Zwickau, 20.11. Teil des Projekts Projekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen- Eibenstock 1945“

„WAS IST DENN DA IM OSTEN LOS?“ Ein inszeniertes, partizipatives Diskursformat von WESSER |

MECKERT, im Rahmen der Veranstaltung „Revolution! – und dann?“ 35 Jahre Mauerfall und

Friedliche Revolution auf dem Campus für Demokratie 10.11.

Z(ONE) Eine partizipative audiofiktionale Musikperformance, Ensemble Dégénéré,

Juliane Meckert & Alexis Ludwig, St. Gertrud, Köln, 2.11.

"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" Performance, Musiktheater von WESSER | MECKERT

Muskalische Leitung: Hans Narva, Campus für Demokratie, Haus 22, 24/25./26.10

„WAS IST DENN DA IM OSTEN LOS?“ Ein inszeniertes, partizipatives Diskursformat im Rahmen des Projekts „WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“ von WESSER | MECKERT, Campus für Demokratie 18.10
ANNAMEDEA und ihr Meckerchor, Choristin/ Performerin, 15.9., Halle, Wohn-Komplex-Festival
Lange Nacht der Bilder, Tourguide, Lichtenberg 6.9.

ANNAMEDEA und ihr Meckerchor, Choristin/ Performerin, 28.8., Dresden,
im Rahmen von DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN

„NAŠ KRAJ – UNSER LAND“ Eine Stückentwicklung mit ober, nieder -sorbischen und deutschen
Bürger*innen über das sorbisch - deutsche Verhältnis mit Hans Narva, Konzept, Text, Regie:
Juliane Meckert, 24.8. **Dissen Striesow**, Kirche, 25.8. **Zittau**, Klosterhof

ANNAMEDEA und ihr Meckerchor, Choristin/ Performerin, 17.8., Erfurt, Phoenix Festival

DIVERSITY CHECK* OST/WEST Zukunftswerkstatt* fluxus² e.V. Hamburg 14.6.

Diskussion: Mit Kunst gegen rechte Kontinuitäten in Ost und West?

"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" Performance, Musiktheater von WESSER | MECKERT

Musikalische Leitung: Hans Narva, DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN. 2.6. Löffl – Das Theater Leipzig,

„WAS IST DENN DA IM OSTEN LOS?“ Ein inszeniertes, partizipatives Diskursformat im Rahmen des
Projekts „WIR KRIEGEN EUCH ALLE!“ von WESSER | MECKERT, DIE KUNST, VIELE ZU BLEIBEN.
1.6. Löffl Das Theater, Leipzig

Filmpremiere Hau 3, Berlin "Blickwechsel - Publika und Politiken der Darstellenden Künste", in dem
u.a. unsere Inszenierung "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" portraitiert wird. 25.5. 2024, 18 Uhr

ANNAMEDEA und ihr Meckerchor, Choristin/ Performerin, 8.5., Gera, Theaterplatz

„NAŠ KRAJ – UNSER LAND“ Eine Stückentwicklung mit ober, nieder -sorbischen und deutschen
Bürger*innen über das sorbisch - deutsche Verhältnis mit Hans Narva, Konzept, Text, Regie: Juliane
Meckert, 5.5. Kleinwelka, Schwesternhäuser

DAS ECHO WECKEN, 25. April, **Snippet Festival Basel**, Partizipatives Live-Audio-Feature,
Ensemble Dégénéré

Z(ONE) 25.4., 19:00 Assymmetric Bar, Köln, Partizipatives Live-Audio- Feature, Ensemble Dégénéré

Z(ONE) 19.4, Radio Blau Leipzig, Partizipatives Live-Audio-Feature, Ensemble Dégénéré

2023 **DAS ECHO WECKEN** Eine performative Radio-Improvisation aus Berlin, Köln und Leipzig von
Ensemble Dégénéré und The Moderator. Live am 3.12.23 um 21 Uhr. Livestream @radioblau

„NAŠ KRAJ – UNSER LAND“ Eine Stückentwicklung mit ober, nieder -sorbischen und deutschen
Bürger*innen über das sorbisch - deutsche Verhältnis mit Hans Narva, Konzept, Text, Regie:
Juliane Meckert, Kommen & Gehen – Das Sechsstädtebundfestival Premiere: 3.11.2023 Trinitatiskirche,
Kittlitz, 25.11.2023 Zinsendorferkirche, Cottbus

TD "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" 26./27./28. 10. Berlin

Lange Nacht der Bilder, Tourguide, Lichtenberg

„Der Krieg schläft unterm Apfelbaum“, Eine sechsteilige Versuchsanordnung von WESSER |
MECKERT (März – Juni) zur Entwicklung eines partizipativen, durationalen Performanceformats, das
sich in einem immersiven, theatralen, partizipativen Raum mit der NS-Zeit und den Folgen des zweiten
Weltkriegs im wiedervereinigten Deutschland beschäftigt. TRY OUT: 14.6. Löffl Das Theater, Leipzig

- Off Europa Festival**, "WIR KRIEGEN EUCH ALLE!" 19.05. Löffl Das Theater, Leipzig
- 2022 **"WIR KRIEGEN EUCH ALLE!"** Performance, Musiktheater, Regie, Konzept mit Diana Wesser
Musikalische Leitung: Hans Narva, Löffl – Das Theater Leipzig, Premiere 18.11. 2022
- Wir kriegen Euch Alle! Öffentliche Diskursformate und Workshops**
- **Erzähl uns von deinen #Baseballschlägerjahren! Haben die irgendwann aufgehört?**
Hanse3 e.V, Dresden, 27.05.2022 Happening, Lesung & Musik
 - **Baseballschlägerjahre oder herrliche Anarchie?**
Schützenhaus Wehlen, 29.05.2022, partizipatives Diskursformat
 - **Kunst und Politik, Wir kriegen Euch Alle!**
Sommerakademie der EJBW, 26.8.2022, Weimar, partizipatives Diskursformat
 - **Was haben Haft Erfahrungen in der DDR, die Anarchie der 90er Jahre und die rechte Gewalt der Gegenwart miteinander zu tun?**, UT Connewitz, 1.11.2022, Diskussion
- Lange Nacht der Bilder**, Tourguide, Lichtenberg
- Das stickige Schweigen**, partizipatives Try Out, Fortuna, Karl- Marx- str., 26.6.2022
Cellular Landscapes (hosted by Anne Zacho Søgaard gefördert von Neustart Kultur)
- EINE ATEMPAUSE – GESCHICHTE WIRD GEMACHT! // WODYCHNENJE – STAWIZNY**
- NASTANU!** 2. futurologisches Symposium von Sorben und Deutschen, Regie
Kommen & Gehen - Das Sechsstädtebundfestival, Niederlausitz, Cottbus, 10.4.2022
- 2021 **Næste stop Stengårdsvej** partizipativer Videowalk in Esbjerg/Dänemark, collective bleeding
gefördert vom Statens Kunsts fonds, Premiere 8.10.2021
- EINE ATEMPAUSE – GESCHICHTE WIRD GEMACHT! // WODYCHNENJE – STAWIZNY**
- NASTANU!** Ein futurologisches Symposium von Sorben und Deutschen, Regie
Kommen & Gehen - Das Sechsstädtebundfestival, Oberlausitz, St. Annen, Kamenz, 15.8.2021
- GEFÄHRTEN, Staatsschauspiel Dresden**, Regie, Sound, Text, Konzept mit Diana Wesser
Bürgerbühne, Premiere 3.7.2021 Ostragehege, Dresden
- 2020 **Lange Nacht der Bilder**, Tourguide, Lichtenberg
- Begehungen Chemnitz** About my KONDITIONs, partizipative Installation mit Nadja Hoppe
- Næste stop Stengårdsvej** partizipatives Theaterprojekt in Esbjerg/Dänemark, collective bleeding
- 2019 **Lange Nacht der Bilder**, Tourguide, Lichtenberg
- Genius der Orte** - site specific -Theater, Regie: Juliane Meyerhoff, Theaterparcours im
Landschaftsschutzgebiet Hertzberge, Berlin, Schauspiel, Gesang, div. Rollen
- #WIRSINDDA** – ein Format für eine neue Demonstrationskultur, partizipatives Tanz und Aktions
-project für Jede(n) in Zusammenarbeit mit A.Porro, **Fusion Festival, attention #8 Festival**
- Romeo und Julia“ (AT) Ein theatrales Begegnungsformat** in Berlin/ Lichtenberg
Hohenschönhausen. Premiere: 14.7.2019 Konzept/ Leitung mit J. Gerhardt und S.Richter
- (no) welcome**, Zwei-Personenstück, Schauspiel, *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,
- 2018 **„Romeo und Julia“ (AT) Ein theatrales Begegnungsformat** in Berlin/ Lichtenberg
Hohenschönhausen. Konzept/ Leitung mit J. Gerhardt und S.Richter

- Saufen -all night long**, Zwei-Personenstück, Schauspiel, *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,
- Romeo @dded Julia reloaded**, Zwei-Personenstück, Schauspiel *Bühnengold*, Regie/Autorin: D. Berg,
- Beteiligt an **FAMILIA FUTURA Festival für Familienutopien**, wilde pferde, Antragstellung, Recherche
- 2017 **Transformation/Reformation** – Art for Social Change, Leipzig:
Casino of the Values, partizipatives Projekt im Stadtraum gemeinsam mit Diana Wesser
THE RED THREAD, Performance im Stadtraum, Regie: Heike Hennig
- 2016 **LOFFT Leipzig**, SUPRAMATER ein Performanceprojekt zum Thema Mutterschaft, wilde pferde
- 2015 **Zentralwerk Dresden**, Der Club der wilden Pferde ruft zur 1. Vollversammlung:
 Für die Enteignung der Privatsphäre! Gegen die Privatisierung der Intimität!
 partizipative Performance, wilde pferde, Mai, Juni
- 2014 **Neues Schauspiel, Leipzig**, Morgen, komme ich Mama, Monologstück
- 2013 **Morgen, komme ich Mama**, Monologstück nach Franca Rame und Dario Fo
 Schauspiel, Regie: Dmytri Borisov, August, Premiere: 27.8.
Stadttheater Bremerhaven, Odyssee Klima-Klimaparcours, künstlerische Mitarbeiterin
 für Diana Wesser (Regie und Konzeption) Mai, Juni
Herrschaft, (Shakespeare Texte) Akademie für Darstellende Kunst Ludwigsburg
 Schauspiel, Laboratorium mit Regiestudenten, Ludwigsburg, Januar, Februar
- 2012 **Begehungen Chemnitz**, phRasen der dressur – Heilsversprechungen II, wilde pferde
Mica Moca, Berlin phRasen der dressur – Heilsversprechungen II, wilde pferde
- 2011 **Der Ozeanflug**, von Berthold Brecht, Regie: H.Fritzsche, Fahrende Straßenbahn, Dresden, Juni
Festspielhaus Hellerau, Linie 8, phRasen der dressur – Heilsversprechungen I, wilde pferde,
 Performance, Textproduktion, Dresden, März
100 Grad Festival, Sophiensäle, Berlin, Publikumspreis für *phRasen der dressur* –
Eine Herde findet ihren Weg, wilde pferde, Performance, Textproduktion
- 2010 **Ostrale – Artist in Residence, Ostragehege** Dresden, phRasen der dressur - *Eine Herde findet ihren Weg*, Idee, Choreographie: Miriam Welk, Performance, Textproduktion
- 2007 – 2009 **Gründung des internil e.V.** - Theaterverein zur Untersuchung sozialer Komposition,
 Organisation, Schauspiel, Vereinsvorsitz, Umsetzung, Inszenierung, Entwicklung der Projektreihe
 Zwitscheramaschinen gemeinsam mit Arne Vogelgesang, Leipzig
Zwitscheramaschinen I Mimesis für Einsteiger - Ausdruckstraining für vier Musiker und
 Gesichtsmuskulatur. Westpaket, Leipzig, Dezember 2007 **Ein altes Blatt** – Bruchstück für 4 Spieler,
 Gymnastikvideos, Ladenlokale und Franz Kafka. Kultureum, Leipzig, Februar 2008
Zwitscheramaschinen II Zur Haltung von Daumen in geschlossenen Räumen
 – Pastorale für drei Fernseher mit Fernbedienung und Kabelanschluss, A und V, Leipzig, März 2008
Muster – Vorübung für drei Kreativarbeiter, Publikum und das Fernsehprogramm vom Abend des,
 1.3.2008, A und V, Leipzig, Mai 2008 **Wartung** – DVD, Fernseher, Personal, Ausstellung „Gedanken zur
 Revolution“, Universal Cube, Spinnerei, Leipzig, August 2008 **Aufstellung für drei Konditionen**, 24
 Stunden und Fernsehprogramm Alte Boxerhalle, Leipzig, September 2008

Zwitscheramaschinen III Mauser – Aufstellung für hybriden Chor und revolutionäre Leerstelle,
September 2009, Leipzig

2008 **Steyrischer Herbst**, Graz, Beteiligung an der Performance *Dessen Sprache Du nicht verstehst – 3305 Seiten in 11 Tagen und 11 Nächten* von Marianne Fritz, Konzeption: Fritzpunkt-Stadttheater Wien, Performance, Lesung

2007 **Der Unterschied wird nicht verschieden - eine Haltlosigkeit**, Recherche, Textverfassung, Performance, Stadttheater Wien

Schneekönigin, Recherche, Textverfassung, Performance - R: Sebastian Eggers, Sylvester im Hotel Golden Tulip, Neuruppin Mitglied der Gruppe: *MA!HS Theater. Projekte* :

Medeamaterial, Verkommenes Ufer, Landschaft mit Argonauten, Heiner Müller, R: Stephanie Kissel, Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin

Dass Bedingung nur berührt, R: Stephanie Kissel, Autorin/ Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin

Den Körper vom Geist aus zu verderben (Arbeitstitel: Manipulation), Textcollage aus Schillers Werken, R: Sebastian Eggers, Konzeption und Schauspiel: Juliane Meckert, Berlin



2006 Beteiligt an **"Jenseits des Todes - HM3" (KJDT)**, einjährige Theaterarbeit zum Gesamtwerk von Heiner Müller, Idee/Einladung: Joseph Szeiler, (Heiner Müller), Stadt des Kindes, Wien

Nachgefragt, das Äffchen ist der Moderator zu Texten von Nancy (Corpus), Handke, Cage Theatergruppe *Kommunion*, Mitarbeit Regie und Projektentwicklung: Juliane Meckert, Studiobühne Lofft, Leipzig

Toteau und der Autodieb, von Arna Aley, Uraufführung, mit *Theater Baustelle*, R: Christian Müller, Dramaturgie: Juliane Meckert, Studiobühne Lofft, Leipzig

2005 **Alles was du sagst, alles was du tust, alles was du hörst, kann gesehen werden: eine interaktive Inszenierungstötung**, Konzeption, Performance, Text, Videoprojektion, im Rahmen der Ausstellung *der Raum im Raum im Raum*, Leipzig

2004 Mozarteum: **Fünf im gleichen Kleid**, *Allan Ball*, R: K. Schiffler

- 2001 – 2004 **Mozarteum Salzburg (Rollen)** : **Antigone** - Antigone von Sophokles, **Fleischersfrau**
 - Die Schlacht von Heiner Müller, **Luise** - Kabale und Liebe von Schiller, **Emilia Galotti** – Emilia Galotti von Lessing, **Die Braut** - Bluthochzeit von Garcia Lorca, **medea redux** - bash – Stücke der letzten Tage von NeileLaBute, **Psychose** von Sarah Kane, **Karoline** von Kasimir und Karoline-Horvath, **Charys** von Amphytrion – Kleist, **Nina** - Die Möwe von Tschechow, **Das Kuhmädchen** - Herr Puntilla und sein Knecht Matti von B.Brecht, **Gorgeanne** - Fünf im Gleichen Kleid von Allan Ball, **Beatrice** - Viel Lärm um Nichts
- 2003 **Mutmaßungen über K.**, R: Johan Hess, Regiehospitalanz an der *Theater Baustelle*, Leipzig
- 2002 **Bartelby**, Melville, R/choreo: Jay Scheib, viewpoints, Mozarteum, Salzburg
- 2000 **Bezahlt wird nicht**, Dario Fo, Theater Baustelle, R: Johan Hess, Leipzig
- Late –Night- Show**, R: Christoph Schlemmer, Aufführung im Horch und Guck des Schauspiel Leipzig
- 1999 Mitglied im Jugendclub des Schauspiel Leipzig (verschiedene Vorstellungen), Leipzig
- 1998 **In Fahrt**, R: Barbara Schneider, Robert Reily, Textentwicklung und Schauspiel, Schauspiel Leipzig

SPRECHERIN/ LESUNGEN

- 2024 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, u.A. Ufa Fabrik, Galerie Spandow, Kungerkieztheater, Berlin, Dezember
- 2023 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
Der Zauberer Kotzmotz, Autorin: Brigitte Werner, Kinderbuchlesung
 Hinter den Fassaden, Literatur Festival 17.6. Marktplatz Altenburg
- 2022 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2021 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2019 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2018 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2017 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2016 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2015 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2014 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Berlin, Dezember
- 2013 **Eine Weihnachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens
 szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Wiesenburg, Berlin, Dezember

Es waren viele Pferde, Autor: Luiz Ruffato, szenische Lesung

Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, Mehringhof, Berlin, Oktober

Stimmen der Ruhmeshalle, Konzept/Text: Monica Sheets, Hörinstallation

Stimme: Volkskraft, Völkerschlachtdenkmal Leipzig, September

Respekt; Autor: Vins Gallico, szenische Lesung,

Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, Mehringhof, Berlin September

Berliner Kindheit um 1900, Autor: Walter Benjamin, Audiowalk, Berlin

Konzept: Christina Danick, Nora Perseke, Berlin, Mai

Die ehrenwerte Gesellschaft, Autoren: Manotti und Doa

szenische Lesung, Buchvorstellung, Verlag: Assoziation A, ECCHR, Berlin, April

2012 **Eine Wheinachtsgeschichte**, Autor: Charles Dickens

szenische Lesung mit dem „Ensemble Bretter“, Wiesenburg, Berlin, Goslar, Dezember

Conversation with Birds, female narrator R. Ergo Phizmiz, Produktion. Bayrischer

Rundfunk, Ursendung: 19.10.2012, 21.03 Uhr, Deutschlandfunk, 18.06.2013

Himmel über Berlin - Eine Filmbuchlesung, Autor: Wim Wenders, Peter Handke

Lesung, Sprachwoche, Fontaneplatz, Berlin 9. September 2012

Unter den Linden - Eine Traumerzählung, Autorin: Christa Wolf

Lesung Sprachwoche, Unter den Linden, Berlin, 6. September 2012

Die Rückkehr der Tiger von Malaysia, Autor: Paco Ignatio Taibo II,

szenische Lesung, Buchvorstellung, Linke Buchtage, Berlin, Juni

LITERATURPROJEKTE

Autorschaft/Textproduktion für verschiedene Stücke und Produktionen (siehe Projekte)

Mitarbeit bei verschiedenen Zeitschriften/ Magazinen: Randlos (Dresden), Sumpfpost (Berlin),

Städteverbindungen (Leipzig –Hildesheim -Braunschweig), Luxus, Kunst und blauer Himmel (Chemnitz),

Kunststoff - Kulturmagazin für Mitteldeutschland (Leipzig), Beiträge im *Praxishandbuch*

„Konstruktiv handeln in der Migrationsgesellschaft“ 2021, **wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung.**

Seit 1998 **Lesungen** eigener Texte (Lyrik, Prosa, Stückwerk) in Leipzig, Dresden, Berlin, Salzburg

Literarischer Workshops/ Werkstätten/ Vervollständigungen:

Interplay - Jung -DramatikerInnen -Workshop, Leitung: Bodo Hell, Toi-Haus,

Verein Literaturhaus Salzburg, 2002

Schreibwerkstatt im Haus des Buches, 1999-2001, unter Obhut von Regine Möbius,

Lesung im Haus des Buches, Leipzig

Schreibwerkstatt am Schauspiel Leipzig 1998 -2001, unter Obhut von Dagmar Borrmann,

Lesung der entstandenen Texte von Schauspielern des Schauspielhauses, Leipzig

In Fahrt- Playwrightworkshop 1998, unter Obhut: Barbara Schneider, Robert Reilly, Schauspiel Leipzig

FILM

- 2017 **Jews Jungle**, Adventure, Comedy, Musical, Drehbuch und R. Hobby Rabbi Meta Fleisher
- 1014 **Nichts ist erledigt**. Spielfilm, Drehbuch und R.: Hanna Bergfors
Kornelia Kugler, Rolle: Schwangerschaftskonfliktberaterin
- 2012 **Performance**, Spielfilm, Drehbuch und R.: Amelia Bande, Hanna Bergfors
Kornelia Kugler, Rolle: Anwältin, September, Berlin
- 2011 **Ph(r)assen der Dressur – Heilsversprechungen**, Tanz, Experimental-film
Länge: 45min., Konzept: wilde pferde, Kamera und Schnitt: Andre Sicuro
Hotel Pupik, St. Lorenzen bei Scheifling, Österreich
- 2007 **Sleeping Beauty Awake** - Dokumentarfilm Länge: 60min. R: Hendrik Fritzsche, Kamera:
Marco Prill Schnitt: Stefan List. Dresden, 2009 > Premiere: **internationales Tanzfilmfestival, Cinedans, Amsterdam,> Baxter Theatre Centre - Kapstadt, Südafrika>** im Rahmen des
Baxter Tanzfestivals,> **Chassé Theatre - Breda, Niederlande**
- 2006 **Always straight ahead** (Arbeitstitel) - Kurzfilm, R: Dagmar Albert, Maite Garcia, Dresden
Heute Abend keine Disko (die Ästhetik des Verneinens) - Kurzfilm, R: Juliane Mänz,
- 2005 **Die deutsche Sau** - Spielfilm, R: Hendrik Fritzsche, Kamera: Marco Prill Schnitt: Stefan List.
Dresden
bleibt Wort - Poetry-Film, 2005, R: Marlen Pelný, Filmwerkstatt Chemnitz

THEATERPÄDAGOGIK/ WORKSHOPS/ KURSE/ LEITUNG/ STÜCKENTWICKLUNG

- 2024 **"Das Stickige Schweigen"** Workshop/ Gesprächsformat über das familiären Erinnerung an die NS-Vergangenheit versus der öffentlichen Inszenierung „deutscher Erinnerungskultur“. Alter Gasometer e.V. Zwickau, 20.11. Teil des Projekts Projekt „DenkMal! Todesmarsch Mülsen- Eibenstock 1945“
DIVERSITY CHECK* OST/WEST Zukunftswerkstatt* fluxus² e.V. Hamburg 15.6.
Wer stört hier wen und wie? Dialogräume schaffen und halten. Workshop
„Die Relevanz des Erzählens ostdeutscher Geschichte(n) im Theater“ mit Diana Wesser, Erfahrungsbörse, Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Online 6.6. #Handeln und Halten
Wer stört hier wen und wie? Dialogräume schaffen und halten. mit Anna Barth, Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V. Onlineworkshop 5.6. DEMOKRATIE FÖRDERN #Handeln und Halten
- 2023 **Deutschsommer Frankfurt**, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, dreiwöchige Stückentwicklung mit Drittklässlern zu dem Stoff von Ronja Räubertochter zum Spracherwerb und für das Selbstbewußtsein
- 2022 **Deutschsommer Frankfurt**, Stiftung Polytechnische Gesellschaft, dreiwöchige Stückentwicklung mit Drittklässlern zu dem Stoff von Ronja Räubertochter zum Spracherwerb und für das Selbstbewußtsein
- 2021 **BV-NeMo** Nov-Dez, Arbeit als Projektkoordinatorin für das Projekt „wir sind viele – gegen rassismus und diskriminierung“ Beitrag im Praxishandbuch "Konstruktiv handeln in der Migrationsgesellschaft"
Bestimme selbst! ein soziokulturelles, theatertherapeutisches Projekt zur Förderung der Sexuellen Selbstbestimmung für homo und trans sexuelle Geflüchtete, Show/Stück-entwicklung und Moderation, Christopher Street Day, Große Bühne, Alaunpark Dresden Sep.

Sprich mit mir statt über mich! Gefördert von AktionMensch, theaterpädagogischer Workshop zu den Themen Rassismus und Diskriminierung, Rütlichschule Berlin, Mai 2021

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

2020 **Næste stop Stengårdsvej** partizipatives Theaterprojekt in Ejsberg/Dänemark, collective bleeding
Samstagstheater, theaterpädagogischer Workshop an jedem ersten Samstag im Monat, Jugendclub Funkloch, Lichtenberg Berlin

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

2019 **#WIRSINDDA** – ein Format für eine neue Demonstrationskultur, partizipatives Tanz und Aktions -project für Jede(n) in Zusammenarbeit mit A.Porro - 1. Mai Myfest, Berlin; Carneval der Kulturen, Berlin; Fusion festival, at:tension, Kulturkosmos Müritz

„Romeo und Julia“ (AT) Ein Begegnungsformat zwischen Kindern und Jugendlichen zweier Gemeinschaftsunterkünfte und einem Jugendclub in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen.
Projektstart: Okt/2018 - Juni/2019 Premiere, gefördert von Kultur macht stark

Eltern - Kind -Turnen, SV Tora, in diversen Turnhallen, Berlin

Der Andere bin Ich, einwöchige Theaterarbeit mit Aufführung, evangelisches Gymnasium, Köpenick
Samstagstheater, theaterpädagogischer Workshop, einmal im Monat, Jugendclub, Funkloch, Lichtenberg

2018 **„Romeo und Julia“ (AT) Ein Begegnungsformat** zwischen Kindern und Jugendlichen zweier Gemeinschaftsunterkünfte und einem Jugendclub in Berlin/ Lichtenberg Hohenschönhausen.
Projektstart: Okt/2018 - Juni/2019 Premiere, gefördert von Kultur macht stark

„Revolutionäres Spaziergehen“ – Eine Untersuchung zeitgemäßer Gesten

Degrowth Sommerschule 30.7.-2.8., Klimacamp Leipzigerland in Zusammenarbeit mit Awateff Porro

Der Andere bin Ich, einwöchige Theaterarbeit mit Aufführung, evangelisches Gymnasium, Köpenick
Samstagstheater, theaterpädagogischer Workshop an jedem ersten Samstag im Monat, Jugendclub Funkloch, Lichtenberg Berlin 2017

„Wer bin ich ?“ ein theatrales Begegnungsformat für Mädchen aus der Gemeinschaftsunterkunft, Wollenberger Straße und aus dem Jugendclub Funkloch, in Lichtenberg

Versuche es Anders ! Leitung: Workshop/ Achtsamkeit, Nähe und Distanz: Wo beginne ich wo fängt der andere an ? Jugendclub Funkloch, in Lichtenberg

SONSTIGE QUALIFIKATIONEN/ BESONDERE FÄHIGKEITEN

Sprachen: Englisch, Französisch (Grundkenntnisse)

Tanz: Tango, Standard, Modern

Sport: Akrobatik, Fechten, Capoeira, Thai Chi

Instrumente: Trompete, Gitarre, Blockflöten

Gesang: Sopran, Alt

Führerschein: Klasse B

Dialekte: sächsisch, berlinerisch, österreichisch

* Mitglied der Band Schwarze Risse / Trompete, Gesang



www.julianemeckert.de